

...ge Vereine im Ferienentscheidungs-
Dennoch waren von rund 60 Eingeladenen nur etwas mehr als 20 tatsächlich gekommen. Damit wird ein Trend der vergangenen Jahre fortgesetzt. Günther Kramer: „Es kommen immer weniger Vereine.“ Eine Situation, die nicht nur Kramer betrüblich findet.

Einen „Vorteil“ hatte die geringe Teilnehmerzahl allerdings. Fast jeder Terminwunsch konnte in die Tat um-

...zwei Wochenenden wurde es ein wenig eng und man mußte Ausweichtermine finden. Wären beispielsweise nochmal so viele Vereinsvertreter anwesend gewesen, hätte es sicherlich noch mehr „enge Wochenenden“ gegeben. Gleichzeitig wäre aber auch die Möglichkeit gegeben gewesen, eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Trotz allem hat der Terminkalender 1994 bereits jetzt eine beachtliche Fülle. Lediglich in den Ferienmonaten

...klagen aus. ...dem gleichen zum Klang der nächstjährigen Sommerferien ein dreitägiges Sommerfest der Schloßgeisterzunft geplant ist.

In den übrigen zehn Monaten des kommenden Jahres geht es Schlag auf Schlag. Eine Veranstaltung jagt die nächste. Seien es Konzerte, Theaterveranstaltungen oder Vereinsfeste – das Angebot hält für jeden etwas parat.

Auf etwas Unverständnis stieß die Kritik von Narrenboß Hans-Peter

Unproblematisch verläuft
bungslos vielleicht auch
ladenen Vereinsvertre

Schlageter, daß die V
den um ihre Stellver
gerball gemieden hätt
diesem Zusammenhan
„Freiheit“ gegenüb
stalter.

Eine Kritik, die nicht

Musiker feierten mit Familien

Zum Dank für die während des Jahres geleistete Arbeit – Vergnügte Stunden erlebt

Öfflingen (yk) Einmal im Jahr verleiht der Musikverein das geflügelte Wort „Mit Musik geht alles besser“, jetzt auch wieder beim Familientag, den die Öfflinger Musiker mit ihren Familien, Kindern und Helfern in der Schulsporthalle feierten. Schlechtes Wetter tat der frohen Laune keinen Abbruch. Im Gegenteil da blieb jeder Musiker am liebsten im vertrauten Kreise sitzen, und es blieb genügend Zeit, nicht nur über den Ausflug ins tschechische Zabreh, sondern auch über „Gott und die Welt“ zu plaudern und zwischendurch mit einem abwechslungsreichen Spiel den Nachmittag auszufüllen.

Mit dem Familientag setzte der Musikverein auch ein Dankeszeichen für die von den Aktiven während des ganzen Jahres geleistete Arbeit und für die von den Musikerfrauen und Helfern gewährte Unterstützung des Vereins. Vor allem die Frauen hatten das angenehme Vergnügen, selbst einmal an den gedeckten Tisch sitzen zu können, ohne vorher anstrengende Kü-

chenarbeit zu leisten. Für kulinarische Abwechslung war sowohl beim Mittagstisch als auch am Nachmittag und Abend vorzüglich und reichlich gesorgt. Getränke rundeten das bekömmliche Angebot für's leibliche Wohl ab.

Sicherlich ist der harmonisch verlaufene Familientag für die aktiven Musiker ein zusätzlicher Ansporn, im Blick auf das geplante Advents-Kon-

zert wieder eifrig und regelmäßig die Proben zu besuchen. Dirigent Werner Klausmann, erwähnte im Gespräch mit dem SÜDKURIER, daß in den kommenden Wochen wenigstens noch 20 Proben – vielleicht kommen noch Sonderproben hinzu – absolviert werden müssen, um dann sicher zu gehen, daß das anspruchsvolle Programm des Advents-Konzertes gut vorbereitet ist.

Am Rande des Familientages beim Musikverein Öfflingen kam das königliche Schachspiel zu Ehren.
Foto: Ebner



Skiclub will die Jugendarbeit ausbauen

Schüler-Skikurse zukünftig an Wochenenden veranstalten – Rennsport rückläufig – Bilanz in Hauptversammlung

Öfflingen (yk) Wiederholt fehlte in den vergangenen Jahren zwischen Weihnachten und Neujahr der Schnee für die Schüler-Skikurse. Deswegen ist beabsichtigt, diese in Zukunft an zwei Wochenenden Januar und Februar durchzuführen. Angestrebt wird ebenfalls, auf der von Jürgen Eyb vorgeschlagenen Jugendsatzung die Jugendarbeit im Skiclub Öfflingen zu intensivieren. Gegebenenfalls wird bei der nächsten Hauptversammlung über die erforderliche Satzungsänderung zu beschließen sein. Schwierig ist die Situation im sportlichen Bereich des SC, speziell im Rennsport, wo nur Ralf Glatthar und Enno Eyb bei überregionalen Wettkämpfen starten.

Auch unter den Schülern gibt es jetzt weniger Rennläufer als früher. Die unzureichenden Schneeverhältnisse vergangener Winter wirkten sich nachteilig aus. Aber es wären auch mehr Trainer und Funktionäre wünschenswert. Überlastet ist beispielsweise Martin Nutto, der die Ämter des Schüler-, Jugend- und Sportwarts alpin ausübt.

Vorsitzender Fritz Sachse will sich in einer „Klausurtagung“ bemühen, jüngere Vereinsmitglieder dafür zu gewinnen, sich stärker zu engagieren. Nicht zuletzt deswegen, weil langjährige Vorstandsmitglieder bei den nächsten Jahr fälligen Neuwahlen voraussichtlich nicht mehr kandidieren werden.

Positiv zu bewerten sind der allgemeine Breitensport und das gesellschaftliche Vereinsleben, zu dem Wanderungen und Radtouren, für die sich Klaus Albiez, Ewald Haumesser, Horst Krüger, Richard Obermeier, Fritz Sachse und Rolf Thomann einsetzten. Beim Training, von Stefan Albiez geleitet, erwarben mehrere Mitglieder das Sportabzeichen. Zu der von Walter Sautter betreuten Ski-gymnastik kommen zahlreich die interessierten Sportbegeisterten.

Aus der von Klaus Albiez sparsam geführten Vereinskasse wurden für Skiheim-Investitionen in den zurückliegenden zwei Jahren rund 30 000 Mark ausgegeben. Doch der SC steht nach wie vor auf gesunden Füßen.

Kassenprüfer waren H. Jürgen Voll, Protokollführer Ulrich ging auf die ge- Anlässe ein. Gefeierte Samstag, 20. November St. Ulrich, das 30jährige SC Öfflingen.

Allen Vorstandsmitgliedern Vorsitzender Fritz Sachse seinen Stellvertreter Martin Nutto und Klaus Albiez.

Martin Nutto war fürstens die alpinen scharften ausgetragen v die in ihren Klassen R Glatthar, Gisela Albi Dettling gewannen, b fern machte Walter S zend als Vereinsmeister

AmbS: Keine stichhaltigen Argumente

Debatte in der Öfflinger Bürgerversammlung: Durch Ortskernsanierung fällt Linksabbiegespur weg

Öfflingen (yk) Die ausgedehnte und sachliche Aussprache in der Bürgerversammlung im Öfflinger Feuerwehrgerätehaus, die sich dem Referat



über Öfflinger Verhältni- mals noch selbständig lingen habe lange dafür die Linksabbiegespur